

Stadt Amriswil



Volkspärkli rüstet auf

Mit einer Portion Geschicklichkeit können die Kinder einen neuen Holzparcours begehen. Seite 2



Das Ortsmuseum hebt ab

Die Mitglieder des Ortsmuseums fanden sich in der ungewohnten Rolle eines Piloten wieder. Seite 4

«geSTADTen Sie...»

SPORT

Public Viewing

Nun gibt es also auch in unserem beschaulichen Amriswil eine grosse Videowand zur Fussball-Europameisterschaft. Haben wir wirklich so viele Fans hier oder hoffen tatsächlich alle, dass unsere Nati bald im Finale steht?

Der neue Bildschirm beim Amriville soll 15 Quadratmeter gross sein, allwettertauglich und sogar dem lieben Gott eine tolle Sicht auf das Geschehen bieten. Ich habe allerdings den Eindruck, dass der liebe Gott anderes zu tun hat, als Fussball zu schauen.

Ich selber werde wohl ab und zu anwesend sein, aber nur, falls unsere Fussballhelden auch gewinnen! Ich kann mir gut vorstellen, dass dann eine ungeahnte Euphorie und eine ganz fabelhafte Stimmung entstehen wird. Falls die Resultate doch nicht ganz so positiv ausfallen sollten, lasse ich mir die gute Laune trotzdem nicht verderben und «fäne» einfach für meine nächstbeste Equipe, nämlich Frankreich oder Italien. Es werden sogar Schlachtenbummler aus Tschechien in Form eines Jugendchores erwartet. Mal sehen, wer da die lautereren Schlachtgesänge anstimmt!

Ich bin jedenfalls sicher, dass ich links und rechts von mir nur ausgewiesene Fussball Experten, eingefleischte Fachleute und exzellente Fussballkenner antreffen werde.

Eines ist allerdings noch unverlässlicher als die vielen Experten, die nun überall wie Pilze aus dem Boden schiessen: nämlich das Wetter!

Ich jedenfalls habe bereits fleissig zu Petrus gebetet, er möge uns doch viel Sonnenschein senden. Dann darf er natürlich auch bei unserer schönen Videowand zusehen... Alex Kappeler

«Wollen nicht als Olympia-Touristen nach Rio»

Am 5. August beginnen die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro. Seit letztem Sonntag steht fest, dass auch eine Amriswilerin dabei ist: Beachvolleyballerin Isabelle Forrer. Gemeinsam mit Anouk Vergé-Depré hat sie dieses Jahr auf internationaler Bühne mächtig für Furore gesorgt. «Für uns geht ein riesiger Traum in Erfüllung!», freut sich Isabelle Forrer auf die Wettkämpfe in Brasilien.

Frau Forrer, mit 34 Jahren haben Sie es geschafft: Olympiaqualifikation! Ist es mit Ihnen wie mit dem Wein...?

Isabelle Forrer: Die Selektion von Swiss Olympic steht zwar noch aus, aber ja, wir haben offiziell einen Quotenplatz für die Schweiz geholt. Dazu kann ich sagen, dass die Konstellation mit Anouk einfach passt. Über die vergangenen sechs Jahre sind wir ein Team geworden, das zusammen durch dick und dünn geht. Wir versprochen uns zu Beginn der Qualifikationsphase: Egal wie es ausgeht, wir möchten den Weg bis im Juni 2016 (Olympia-Deadline) in vollen Zügen geniessen und das ist ziemlich gut aufgegangen.

«Über die vergangenen sechs Jahre sind Anouk und ich ein Team geworden, das zusammen durch dick und dünn geht.»

In jungen Jahren galten Sie im Duo mit der St. Gallerin Melanie Schönenberger als grosses Versprechen für die Zukunft, dann wurde es längere Zeit ruhig um Sie. Hatten Sie den Traum von Olympia zwischenzeitlich bereits abgehakt?

Forrer: Für mich stellte sich nach der Verletzung und dem Rücktritt meiner letzten Partnerin die Frage, ob ich mich auf meine Ausbildung konzentrieren soll oder mit einer jungen Athletin etwas Neues aufbauen möchte. Ich habe mich für Letzteres entschieden, da ich selbst wissen wollte, wie weit es noch reicht. Dass wir nun einen Startplatz für Olympia erspielt haben, ist natürlich genial!

Als Sie 2010 mit Anouk Vergé-Depré zusammen kamen, nannten Sie als Ziel «Top 3 der Schweiz». Sind Sie selbst überrascht, dass Sie nun die Nummer 1 sind?

Forrer: Anouk war zu jenem Zeitpunkt noch ein Neuling und hatte kaum Beacherfahrung. Wir haben jedes Jahr Fortschritte erzielt und uns stets neue Ziele gesetzt. Die Leistungssteigerung ist auf die konzentrierte Arbeit der letzten Jahre zurückzuführen. Swiss Volley schuf mit dem nationalen Leistungszentrum in Bern professionelle Strukturen, wo wir unter anderem mit Top-Trainern zusammenarbeiten.



Bild: pd

Wie ist Ihre Gefühlslage, jetzt, da Ihnen Olympia nicht mehr zu nehmen ist?

Forrer: Es ist mir immer noch nicht ganz bewusst... Schon nach dem Turniersieg in China stand es zu 95 Prozent fest, dass der grosse Schritt geschafft ist. Man lässt es aber nicht allzu sehr an sich heran, da Schlag auf Schlag weitere Turniere folgen, wo man performen möchte. Gute Resultate waren auch wichtig, damit wir bei der Auslosung in Topf 2 (also in den ersten zwölf Teams) sind, was uns nun gelungen ist.

«Die weiteren Emotionen werden bestimmt nach und nach folgen.»

Wir hatten in Moskau, als uns Olympia rechnerisch nicht mehr zu nehmen war, einen kleinen Toast mit unseren Trainern im Hotel und letztes Wochenende in Hamburg mit dem ganzen Staff und unseren Trainingspartnerinnen Heidrich/Zumkehr, die den zweiten Platz für die Schweiz holten, ein schönes Abendessen. Die weiteren Emotionen werden bestimmt nach und nach folgen.

Jetzt geniessen wir eine sechstägige Ballpause: Wir bestritten neun Turniere in den letzten 16 Wochen und spüren, dass wir etwas müde waren beim letzten Turnier. Im Krafttraining bleiben wir natürlich weiter «am Ball» und möchten auf August nochmals zulegen. Fortsetzung auf Seite 2

Stadt Amriswil



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Denner AG, Jürg Landolt, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich

Bauvorhaben: Anbau Provisorium für Lager, befristet auf 5 Jahre

Bauparzellen: 657, Kirchstrasse 11, 8580 Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
Auflagefrist: 17. Juni bis 6. Juli 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12

INSERATE AUS DER REGION

Jeden Samstag:
Frisch gebackener Zopf.

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmshausen 18 - Steinhilbrunn - 071 470 01 83
Mi und Fr 13:30 - 17:30 Uhr und Sa 8 - 12 Uhr

Fahrräder • Mofas • Roller • Motorräder
Bekleidung • Zubehör • Vermietung

**VELOS - MOTOS
KELLER AMRISWIL**

«Aktuell: Aktion Roller Piaggio
Liberty und Medley 125 (gratis
Benzingutschnelle).»

Weinfelderstrasse 41
8580 Amriswil
Telefon 071 411 38 40
www.velos-motos-keller.ch

VOLLMONDBAR

Griechischer Abend

Die Vollmondbar Amriswil geniessen die sich herantastende Sommerzeit mit feinen griechischen Spezialitäten! Der griechische Verein ist am kommenden Montag ab 19 Uhr zu Gast und für das kulinarische Angebot zuständig. Angeboten wer-

den Souvlaki-Fleischspiesse mit Tzatziki und griechischem Salat. Auch der legendäre griechische Schnapps, der Ouzo, wird nicht fehlen. Die Vollmondbar vor dem Kulturforum findet bei jeder Witterung statt – ob bei Sonnenschein, Nässe, Gewitter, Blitz und Donner...

Olympische Spiele haben vielfältige Reize. Auf welchen Aspekt freuen sie sich mehr: den sportlichen oder den atmosphärischen/gesellschaftlichen?

Isabelle Forrer: Definitiv den sportlichen! Wir wollen nicht als Olympia-Touristen nach Rio fahren, sondern dort gutes Volleyball spielen und eine coole Leistung abrufen. Es wird bestimmt eine unglaubliche Atmosphäre herrschen an der Copacabana. Beachvolleyball ist ein Volkssport in Brasilien.

Was ist für Ihre Partnerin und Sie möglich in Rio?

Forrer: Der Druck lastet bestimmt nicht auf uns, aber wenn wir eine gute Leistung abrufen, können wir viele Teams schlagen. Am Grand Slam im März in Brasilien, der als Testevent für Olympia galt, konnten wir das mit unserer Halbfinalqualifikation vor versammelter Weltspitze bereits zeigen. Ein Wunschresultat haben wir noch nicht definiert, aber wenn wir volleyballerisch unser ganzes Können abrufen, werden wir zufrieden sein.

«Wir wollen in Rio gutes Volleyball spielen und eine coole Leistung abrufen.»

Letzter Amriswiler an Olympischen Spielen war Roman Hand-schin. Er belegte vor zehn Jahren in Cesana/Turin den achten Rang im Viererbob. Hatten Sie damals auch mitgefiebert und davon geträumt, wie es sein könnte, selbst im Olympia-Einsatz zu stehen?

Forrer: Roman war in einer Parallelklasse von mir, da habe ich logischerweise mitgefiebert! Als Athletin träumt man immer von einem Olympia-Einsatz und zum Glück ist unsere Sportart mit dabei.

Trainingsbedingt sind Sie vor einigen Jahren nach Bern gezogen. Bei welchen Gelegenheiten sind Sie in Ihrer Heimat Amriswil bzw. Oberaach?



Forrer: Es ist wohl unmöglich, den täglichen Trainingsbetrieb im nationalen Leistungszentrum in der Bundeshauptstadt zu bewältigen und gleichzeitig zu pendeln. Daher bin ich Wochenaufenthalterin in Bern. Meine Eltern und ein paar Freunde sind nach wie vor in Oberaach und Umgebung zu Hause und ich besuche sie regelmässig. Zudem wollte ich mir im Winter auch ein paar Spiele von Volley Amriswil nicht entgehen lassen. Es macht einfach Spass, Spitzensport zu schauen.

Vor einer guten Woche hat das Amriswiler Stimmvolk grünes Licht für den Bau einer neuen Sporthalle gegeben. Ein Bekenntnis zum Sport. Verfolgen Sie das Geschehen in Amriswil noch mit?

Forrer: Natürlich, ich habe auch abgestimmt!

Krattiger muss warten

Nicht für Olympia qualifiziert hat sich der junge Amriswiler Beachvolleyballer Marco Krattiger. Gemeinsam mit Jonas Kissling hat er diesen Frühling aber erstmals die Gruppenphase eines World-Tour-Turniers überstanden. Der knapp 22-Jährige gilt als Versprechen für die Zukunft. Sein Ziel: Tokio 2020!

Die Olympischen Spiele sind für jeden Sportler und jede Sportlerin ein Karriere-Höhepunkt. Ist nach Rio de Janeiro Schluss mit Beachvolleyball oder machen Sie weiter?

Forrer: Diese Frage kann ich momentan noch nicht beantworten. Jetzt liegt der ganze Fokus auf der Vorbereitung für Olympia und was danach passiert, werde ich irgendwann nach der Saison entscheiden.

Interview: Roger Händi

Anmeldung und Skate-Video

Am Samstag, 3. September, findet der 15. Amriswiler City-Run statt. Die Organisatoren haben sich entschlossen, zu diesem kleinen Jubiläum neue Kategorien ins Angebot zu nehmen. Einerseits findet in Zusammenarbeit mit Sponsor Amrville ein ganz besonderer Halbmarathon statt, andererseits gibt es erstmals einen Skate-Run in Amriswil. Hierbei kommt eine spezielle Streckenführung mit Umfahrung der Pflastersteine zur Anwendung.

Der Weinfelder Skate Club Rolling Apple hat die Runde trainingshalber bereits unter die Räder genommen und ein cooles Video gedreht, welches man unter www.city-run.ch anschauen kann.

Ebenfalls unter dieser Internetadresse sind ab sofort Anmeldungen für alle 33 City-Run-Kategorien möglich. (RH)



INSERATE AUS DER REGION



saisonal & regional

Heute:

Schnelle Erdbeercreme

Einige Beeren für die Garnitur beiseite stellen, Erdbeeren rüsten, kleine Beeren vierteln, grosse Beeren in Scheiben schneiden, mit Zucker und Zitronensaft mischen. Joghurt, Quark, Crème fraîche, Mascarpone mit Zucker und Vanillezucker in einer Schüssel mit dem Schwingbesen gut vermischen, vorbereitete Beeren darunterziehen. Meringuenschalen zerbröckeln und daruntermischen. Erdbeercreme anrichten und mit Meringuenschalen sowie den beiseitegelegten Beeren ausgarnieren. Sofort servieren.

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 250 g Erdbeeren
- 1 EL Zucker
- ½ Zitrone
- 90 g Joghurt nature
- 150 g Rahmquark
- 125 g Crème fraîche
- 125 g Mascarpone
- 2 - 3 EL Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 6 - 8 Meringuenschalen

Amriswil Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5
nur an AHV- oder IV-Rentner

3 1/2 Zimmer Wohnung
im 1. Stock

Mietzins Fr. 1'375.- inkl. HK/NK,
zzgl. Service-Pauschale für
div. Dienstleistungen
Fr. 150.- für Einzelpersonen /
Fr. 240.- für Ehepaare
Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. Sept. 2016 oder
nach Vereinbarung.

Auskünfte und Besichtigung durch
Herr und Frau Frick 071 411 02 61
(9.00-12.00 Uhr) oder 071 344 15 85.



Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken
erreichen Sie hier
6'250 Amriswiler
Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Heimstrasse 15, 8580 Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Unser täglich geöffnetes **Restaurant Egemoos** bietet den Gästen ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und ist mit seinem hellen, freundlichen Ambiente ein beliebter Treffpunkt für Bewohner/-innen, Angehörige und auswärtige Gäste.

Für unser kleines Team suchen wir per sofort eine

Mitarbeiterin Restaurant (40%)

Anforderungen

- Schweizerdeutsch sprechend
- Serviceausbildung oder langjährige Erfahrung (auch im Bankettservice)
- Teamfähigkeit, grosse Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten (mind. 2 WE/Monat)
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Betrieb im Zentrum der Stadt Amriswil
- zeitgemässe Entlohnung und sehr gute Sozialleistungen
- ein aufgestelltes, motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten (bis 18.00 Uhr, nur bei Banketten/Anlässen länger)

Sind Sie interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Kiener, Leiterin Restaurant Egemoos unter Tel. 071 414 34 44. Weitere Infos über unser Restaurant finden Sie auch im Internet unter www.apz-amriswil.ch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Schöne 3½ Zimmer-Wohnung in Steinbrunn zu

vermieten. 92 m², grosser Balkon, tolle Weitsicht.
Miete inkl. NK, Fr. 1300.-, Garage Fr. 100.-. Per sofort oder nach Vereinbarung. 071 951 49 51

Zu vermieten in Steinbrunn: Möblierte 3-Zimmer-Wohnung, ohne Parkplatz, mit Keller, Waschmaschine.
Fr. 750.-, inkl. NK. Tel. 071 477 24 94.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.-
Jede weitere Zeile: Fr. 4.-
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

Thurgau
BBZ Arenenberg



Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

Neue Attraktion im Volkspark



Der Vorher-/Nachher-Effekt ist deutlich erkennbar. Die Kinder sind begeistert – und auch Eltern versuchen sich auf dem Parcours!

Beim Kinderspielplatz Pärkli an der Säntisstrasse wurden die alten Traktorenpleus, welche einer treppenähnlichen Terraingestaltung dienten und häufig als Spiel- oder Sitzgelegenheit genutzt wurden, entfernt und von Mitarbeitern des Werkhofs fachgerecht entsorgt.

Alessandro Persano, Sachbearbeiter Tiefbau und Verkehrsplanung, ist mit der neuen Lösung sehr zufrieden. «Die Traktorenpleus müssen aus heutiger Sicht als unge-

eignetes Gestaltungselement bezeichnet werden, da sie Schadstoffe absonderten, weil sie fast 35 Jahre lang der Witterung ausgesetzt waren. Die Bodenbelastung war einfach nicht mehr akzeptabel. Natürlich wollten wir für die Kinder gerne Ersatz schaffen und haben deshalb einen Wettbewerb mit drei ortsansässigen Gartenbauunternehmen lanciert», so Persano. Gewonnen hat ihn die Firma Rutishauser, die nicht nur Sitz- sondern neue Spielge-

legenheiten geschaffen hat. Ausserdem wurde dieser Bereich mit Holzschnitzeln «aufgehübscht» und mit mehreren Jungbäumen eingefasst.

«Der neue Holzparcours wertet den Spielplatz deutlich auf. Zudem ist das Areal noch überschaubarer geworden», freuen sich die Eltern. Die Kinder und Lehrpersonen des Kindergartens Park freuen sich über die neue Attraktion auf ihrem Spielplatz. Barbara Langenegger

FC AMRISWIL

Der Wunschkandidat sagte Ja

Dave Hungerbühler tritt die Nachfolge von Matthias Nauer als Präsident des Fussballclubs Amriswil an. Das langjährige Vorstandsmitglied will den Verein im bisherigen Stil weiterführen.

Sie haben ein Auge auf ihn geworfen: Für den Vorstand des FC Amriswil war klar, dass Dave Hungerbühler der ideale Nachfolger von Matthias Nauer als Präsident sein würde. Doch der junge Amriswiler wollte zunächst nichts davon wissen. «Ich habe grossen Respekt davor, diese Aufgabe zu übernehmen», bemerkt Dave Hungerbühler.

«Uns war bewusst, dass es extrem viel Arbeit ist», sagt dazu Matthias Nauer. Deshalb habe man erkannt, dass dem Präsidenten ein starker Vorstand zur Seite stehen muss, der sich um viele Dinge kümmert und den Präsidenten dadurch entlastet. Besonderes Gewicht kommt dabei dem Vizepräsidenten zu.

Doch noch zugesagt

Tatsächlich war die Person des Vizepräsidenten dann ausschlaggebend dafür, dass Dave Hungerbühler doch noch Ja sagte. «Mit Peter Stern habe ich einen ausgezeichneten Mann an meiner Seite», sagt der junge Amriswiler.

Entschieden hat er sich, nachdem Hans-Ulrich Giger und Matthias Nauer nochmals das Gespräch mit ihm gesucht hatten. «Ich habe gehofft, dass sich noch eine andere Lösung abzeichnet, wenn nun intensiv nach einem Präsidenten gesucht wird», sagt Dave Hungerbühler. Das Gespräch habe dann aber etwas anderes ergeben. «Da war für mich klar, dass ich das Amt übernehmen werde.»

Ideale Lösung

Matthias Nauer ist zufrieden, dass seine Nachfolge nun geregelt ist. «Dave Hungerbühler war von Anfang an unser Wunschkandidat», sagt er unumwunden. Zu dem Schluss kam auch die Findungskommission, die der FC Amriswil nach erfolglosem Aufruf eingesetzt hat.

«Wir waren uns bewusst, dass wir die Leute direkt anfragen müssen und nicht darauf hoffen können, dass sich jemand von sich aus meldet, der gerne Präsident würde», erklärt der im Herbst dieses Jahres von seinem Amt zurücktretende Nauer.

Es seien verschiedene Namen im Spiel gewesen, aber am überzeugendsten war Dave Hungerbühler, der zuletzt im Vorstand für die zweite Mannschaft und für die zwei Abteilungen Italica und Labinoti zuständig ge-



Dave Hungerbühler freut sich auf sein neues Amt.

wesen ist. «Dieser Bereich wird nun aber anders gelöst», erklärt Matthias Nauer.

Mit dem FCA gross geworden

Dave Hungerbühler, der schon seit etlichen Jahren Mitglied des Vereinsvorstands ist, kennt den Fussballbetrieb aus verschiedener Warte. Denn Dave Hungerbühler ist mit dem FC Amriswil gross geworden. «Ich bin seit über 30 Jahren beim FCA, denn ich habe als Sechsjähriger zu spielen begonnen», sagt er. Dem FC Amriswil ist er treu geblieben, mit einer kurzen Auszeit. Doch hat Dave Hungerbühler alle Juniorenmannschaften durchlaufen, und sogar schon im Fanionteam gespielt. Heute spielt der künftige Präsident bei den Senioren.

Dave Hungerbühler sieht diese intensive Verbindung zum Spielbetrieb als Vorteil. Er kennt die Situationen und lässt sich nichts vormachen. «Aber ich werde auch dafür sorgen müssen, dass meine Entscheide alle sachlich fundiert sind und ich mich nicht beeinflussen lasse.» Hungerbühler will den Verein im selben Stil weiterführen. «Das Gute an der Sache ist, dass Matthias Nauer noch bis September im Amt bleibt und mich nun in Ruhe auf meine neue Aufgabe vorbereiten kann», sagt Dave Hungerbühler. Die Wahl des neuen Präsidenten erfolgt an der Hauptversammlung im Herbst. Rita Kohn

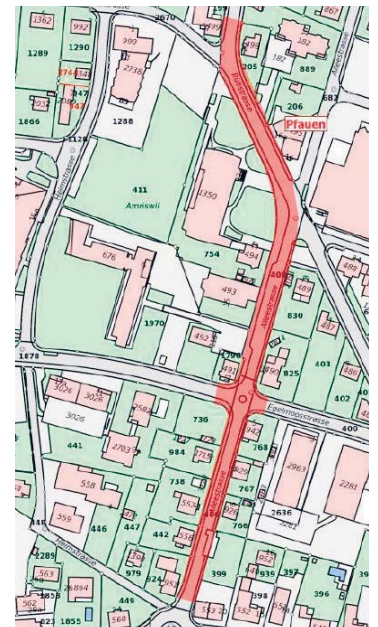
ALLEE-/RÜTISTRASSE

Belagseinbau

Die Umgestaltung des Knotens Allee-/Rütistrasse verläuft planmässig. Derzeit werden die Randabschlüsse entlang der Rütistrasse vom Restaurant Pfauen bis zum Einlenker Sandbreitestrasse ersetzt.

Ab kommenden Montag, 20. Juni, bis Mittwoch, 22. Juni, wird in diesem Bereich der bestehende Belag über die gesamte Fläche gefräst und eine neue Asphaltschicht eingebaut. Während den Fräs- und Belagsarbeiten bleibt der genannte Abschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für die Anwohner ist die Zu- und Wegfahrt gewährleistet.

Ab Donnerstag, 23. Juni, bis Samstag, 25. Juni, ist der gesamte Strassenabschnitt Allee-/Rütistrasse, inklusive Trottoir ab der Sandbreitestrasse bis zum Kreisel Allee-/Weinfelderstrasse, gesperrt. In dieser Zeit sind die Fahrzeuge ausserhalb des Baustellenbereichs abzustellen. Die Umleitung erfolgt über die Neumühle- und Kreuzlingerstrasse.



FCA bereits 106 Jahre alt

Der Fussballclub ist heute der grösste Verein in Amriswil. Gegründet worden ist er im Jahr 1910. Nach mühsamen und oft gescheiterten Versuchen, auch ein Stück Erdboden für diese neomodische spleenige Ballsportart mit den zwei Toren zu finden, wurde im Jahre 1920 dem jungen Verein auf dem damals unwirtschaftlichen, mit Steinen übersäten Tellenfeld (dem heutigen Areal Ost) ein Platz zugewiesen.

Das Tellenfeld ist auch heute noch Heimat des FCA, wenn auch mit mehreren Fussballfeldern. Seit 1994 gehört dem FCA auch eine Damenmannschaft an. Die erste Mannschaft spielt in der 2. Liga.

Das Ortsmuseum ging in die Luft

Arbeiten für das Ortsmuseum Amriswil ist das eine, gemeinsam etwas Besonderes erleben das andere. So kam es, dass die Mitglieder der Kommission Ortsmuseum der Stadt Amriswil mit Partnerinnen und Partnern buchstäblich in die Luft gingen. Und zwar mit dem Riesenvogel Boeing 737.

Pascal Miller amtierte als Flight Instructor und flog mit der Museums-Crew unfallfrei von Süden über Amriswil. Vorher aber wurde

in Kloten gestartet. Mit einer eleganten Kurve ging es zuerst in Richtung Glarnerland und Säntis. Dann hinunter zum Bodensee und entlang der Thur zurück zum Flughafen. Alle waren überwältigt vom Gesehenen und Erlebten, und alle waren heilfroh, als sie der Flugsimulator im Amriswiler Swisscom-Gebäude wieder unverseht zur Erde zurückgebracht hatte. Die Analyse aller Flüge erfolgte bei einem Nachtessen im «La Vita». Eugen Fahrni



Anneliese Ammann überfliegt soeben Amriswil und Schocherswil.



Barbara Bieger steuert die Boeing 737 in Richtung Säntis.



Konzentrierte Diskussion über den Anflug auf den Flughafen.



Flug mit Reto Candio auf fast 10000 Metern über dem Thurgau.

«Fiiröbet»

Das Comedy-Duo Messer&Gabel tritt mit seinem neuen Programm «fiiröbet» am Freitag, 4. November, um 20 Uhr im Pentorama auf.

Seit 17 Jahren sind René Sulser und Rolf Kern als Comedy-Duo Messer&Gabel unterwegs. Mit über 200 Auftritten pro Jahr an Geschäfts-, Vereins- oder Privatanlässen gehören die beiden zur Schweizer Comedy-Elite. Die erweiterte Ostschweiz ist schon längst ihr Revier, die restliche Deutschschweiz folgt noch!

Die ersten Auftritte waren als Comedy-Kellner und lustige Zauberer und entwickelten sich dank tausenden Auftritten enorm weiter. Die extrem erfolgreiche Appenzeller Comedy-Show «Chrüzfahrt» wurde mittlerweile über 1000 Mal aufgeführt und begeistert!

Seit 2009 gehören auch die Schweizer Bühnen mit eigenem Programm zum Repertoire. Der Durchbruch gelang dann 2012 mit «Alptraum» und wurde 2014 mit «Fadegrad» gefestigt und nun mit «Fiiröbet» weitergeführt. Verschiedene Auftritte im Schweizer Fernsehen begleiten diesen Weg. Auch wenn grosse Preise oder Auszeichnungen bis anhin ausblieben, die beiden Appenzeller lieben Comedy und glauben an sich.

Das unglaublich eingespielte Team, die gewaltige Mimik von Rolf und der trockene Humor von René, prägen das Duo. Sticheleien und Spontanität geben diesem Mix die unverwechselbare Comedy-Note. Kein Auftritt ist der gleiche – auch wenn das Programm identisch wäre.

Sicher ist, dass mit viel Witz und lustiger Mimik die Bauchmuskeln bis zum Muskelkater bearbeitet werden. Wenn die beiden Loslegen, bleibt kein Auge trocken. Vorverkauf an allen Post- und SBB-Schaltern und unter www.ticketcorner.ch. (pd)

TAGESSCHULE NOSTRA

Umfangreiche Kinderbetreuung

Die **Tagesschule Nostra** startet nach den Sommerferien am **15. August** mit ihrem umfassenden Betreuungsangebot für Kinder. Am Samstagmorgen öffnet sie ihre Türen, um Interessierten einen **Einblick in die neuen Räumlichkeiten** zu gewähren.

Viele Eltern folgten der Einladung der Volksschulgemeinde, um sich von den neuen Räumlichkeiten ein Bild zu machen. Hell und freundlich seien sie, lautet der Tenor der Besucher im zukünftigen Essraum, wo angeregt zu Getränken und Snacks geplaudert wurde.

Flexibel und schnell reagieren

Für die Leiterin der Tagesschule, Janine Klingenstein, waren es ausgefüllte Tage. Bis zum gestrigen Tag war die 32-Jährige noch als Sozialpädagogin in Urnäsch tätig, wo sie einst vor sieben Jahren auch ihre Ausbildung in Angriff genommen hatte. «Ich habe eine neue Herausforderung gesucht», verrät Klingenstein, die bereits von Anfang an mitwirken konnte und in viele Entscheidungen eingebunden war.

Dazu gehörte auch die Anschaffung einer Software, die speziell auf Institutionen mit Kinderbetreuung zugeschnitten ist. «Es ist uns wichtig, dass alles sauber läuft», sagt sie. Der Nachkredit dafür wurde bereits gesprochen. «Wir müssen flexibel sein und schnell reagieren können, um auch die Flexibilität der Eltern zu gewährleisten», setzt sich die Leiterin der Tagesschule als Ziel.

Anmeldungen noch bis Ende Juni

«Mit der Zahl der Anmeldungen läuft es sehr gut», zeigt sich die Leiterin sehr zufrieden. «Wir haben aber immer noch freie Kapazitäten und nehmen noch bis Ende Juni Anmeldungen entgegen», verrät Klingenstein. Die definitive Einteilung werde dann gemacht, sobald die Stundenpläne der Schulhäuser bekannt sind.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind zu finden auf der Webseite unter www.schulenamriswil.ch/unsere-schule/tagesschule-nostra/. (man)

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Geburtstag dürfen feiern:

- 17. Juni: Bernadeta Angehrn-Gmür, 80 Jahre, Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen, Schlossstrasse 4b, 8586 Erlen
 - 20. Juni: Erika Schmidli-Vogel, 85 Jahre, B31, Egelmossstrasse 6, 8580 Amriswil
 - 20. Juni: Elisa Holdener, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- Herzliche Gratulation und alles Gute!

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **14. Juni 2016** unter anderem:

- den Gesamtauftrag zur Sanierung Zelglistrasse und Teilstück Heimstrasse der Firma Stutz AG, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 333 800 Franken sowie die Ingenieurarbeiten für die Projektausführung und Bauleitung dem Ingenieurbüro Wälli AG, Romanshorn, mit einem Kostendach von 40 000 Franken vergeben
- die Firma Kibag Kanaltechnik AG, Fällanden, zur Netto-Offertsumme von 110 600 Franken mit der Sanierung der Kanalisationsleitungen an der Arboner-, St. Galler-, Weinfelder- und Kirchstrasse sowie die Firma SBU, Büro für sanierungstechnische Planung und Beratung AG, Rorschach, zur Netto-Offertsumme von 14 400 Franken mit den begleitenden Ingenieurarbeiten beauftragt

- der Erstellung einer Machbarkeitsstudie als Grundlage für den späteren Gestaltungsplan Tellstrasse bzw. der Auftragsvergabe an Architekt Thomas Kai Keller zugestimmt und dabei ein Kostendach von 50 000 Franken festgelegt
- der Entlastung der Organe der REA zugestimmt
- das Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund und die Richtlinien über die Parkplatzbewirtschaftung besprochen. Die Beratung wird später fortgesetzt
- zwei Einbürgerungsgesuche behandelt

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- César und Gabriela Carrasco, Käsereistrasse 7, 8581 Schocherswil: Erstellung Lagerschopf und Bürocontainer (Provisorien für 3 Jahre), Käsereistrasse 7, 8581 Schocherswil
- Markus Sennhauser, Hölzlistrasse 8a, 8580 Amriswil: Anbau Sitzplatzüberdachung, Hölzlistrasse 8a, 8580 Amriswil
- APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Helvetiastrasse 47, 9006 St. Gallen: Erstellung freistehende Plakatwand für wechselnde Fremdwerbung (unbeleuchtet), Kreuzlingerstrasse, 8580 Amriswil
- Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil: Sanierung und Änderung Innenraumeinteilung Schulhaus Mühlebach, Schocherswilerstrasse 4, 8580 Amriswil

STADT UND LAND



Die Gruppe Drumlin spielt «Hiesigs und Frömds».

EarlyBird Morgenmusik

Am kommenden Samstag, 18. Juni, findet um 9 Uhr das letzte Kurzkonzert bei Kaffee und Gipfeli im Bistro Cartonage statt. Die Musikgruppe Drumlin, mit Hackbrett, Mandoline, Geige und Kontrabass, spielt zünftigen Folk mit würzigen Zutaten. Das Programm ist ersichtlich unter earlybird-morgenmusik.ch und dem Videoblog www.lebenmitkultur.ch. Eintritt frei, Kollekte.

Jugendmusikschule: Sommerkonzert

Das diesjährige Sommerkonzert der Jugendmusikschule findet morgen Samstag, 18. Juni, 17 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Mit dabei sind das Streicherensemble «Bogenschwung», das Blockflötenensemble «Tibicinum» und das Akkordeonensemble «Balgzwickler». Genauso unterschiedlich und farbenfroh, wie sich die unterschiedlichen Besetzungen präsentieren, werden die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Amriswil im rund einstündigen Programm den Sommer in seiner ganzen Farbenvielfalt musikalisch zum Erklingen bringen!

Zum anschliessenden Sommerapéro – bei hoffentlich gutem Wetter im Freien – sind alle Konzertbesucher herzlich eingeladen

Vollmondwanderung

Diesen Samstag, 18. Juni, findet die elfte Ausgabe der Amriswiler Wandernacht statt. Auf einer geführten Wanderung können die Teilnehmer das wunderbare Naherholungsgebiet des Biessenhofer Weiher einmal in einem anderen Licht – nämlich bei Vollmond – erleben. Gestartet wird in verschiedenen Gruppen zwischen 19.30 und 21 Uhr. Start und Ziel befinden sich bei der Klingerhütte, oberhalb des Mittleren Weiher. Dort betreibt der Verkehrsverein eine Festwirtschaft mit Getränke- und Wurstverkauf. Nach der Wanderung wird die traditionelle Sternschnuppensuppe kostenlos an die Teilnehmer abgegeben.

Die Pfadi Leufels organisiert parallel dazu ein spannendes Kinderprogramm. Anschliessend findet ein uriges Lagerfeuer unter freiem Himmel statt.

Der Verkehrsverein empfiehlt für die Wanderung gutes Schuhwerk, warme Kleidung sowie eine Taschenlampe. Beim Schulhaus Mühlebach stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Informationen unter www.verkehrsverein-amriswil.ch

Volley-Kader nimmt Formen an

Als Mittespieler konnte für die nächste Saison der 24-jährige Kanadier Lucas van Berkel verpflichtet werden. In den vergangenen zwei Spielzeiten war der Mittelblocker in Schweden bei Linköping und in Tschechien bei Příbram tätig. Er unterschrieb bei Volley Amriswil einen Einjahresvertrag.

Dass Amriswil für viele junge Spieler ein interessanter Verein geworden ist, zeigt die Verpflichtung des 20-jährigen Internationalen Lorenz Eichhorn. Nebst seinen Einsätzen bei

Volley Luzern zeigt sein Palmarès vier Schweizermeister-Titel bei den U23-Junioren, wo er als «Most Valuable Player» und bester Angreifer ausgezeichnet wurde. 2016 erhielt er das erste Angebot in die Schweizer Elite-Nationalmannschaft.

Erfolgreiche Oberthurgauer Schwinger

Bei idealem Schwingerwetter traten in Films 132 Schwinger zum Bündner-Glarner Kantonschwingfest an. Im Schlussgang standen sich die beiden Bündner Verbandskollegen Armon Orlik, Maienfeld, und der Fideriser Sandro Schlegel gegenüber. Armon Orlik siegte mit einem Kurzug.

Einmal mehr konnten sich Ernst Bühler, Zihlschlacht, und sein Bruder Hannes Bühler, Amriswil, unter den Kranzgewinnern einreihen. Beide Turnerschwinger klassierten sich



auf dem sehr guten vierten Schlussrang. Mit dem vierten Saisonkranz für Ernst und dem dritten Kranz bei Hannes, dürfte dem Saisonziel «Eidgenössisches Schwingfest Estavayer» nichts mehr im Wege stehen.

Die beiden Amriswiler Marco Mock und Marcel Hungerbühler konnten bedauerlicherweise nicht ihr ganzes Potenzial abrufen. So reichte es bei beiden nur zum enttäuschenden 17. Schlussrang.

Konzert für neue Chorgel

Am kommenden Samstag, 18. Juni, 20.30 Uhr, geben rund 60 jugendliche Sängerinnen und Sänger aus dem Böhmerwald, mit ihrem Chorleiter Josef Baierl, in der katholischen Kirche ein etwa einstündiges Konzert. Aufgeführt werden in- und ausländische Volkslieder sowie auch moderne Kompositionen. Speziell für die Schweizer Reise wurde auch ein Walliser Chorlied mit dem Titel «Weisch üs du?» von Eugen Meier einstudiert. Nach dem Konzert sind alle zu einem kleinen Apéro in die Unterkirche eingeladen.

Exkursion zum Eselschwanz

Am Sonntagvormittag, 19. Juni, organisiert der Natur- und Vogelschutzverein Amriswil im Eselschwanzgebiet St. Margrethen eine Exkursion. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Marktplatz Amriswil. Um 9.30 Uhr beginnt die Führung unter fachkundiger Leitung von Sepp

Benz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit (je nach Wetter), mitgebrachte Würste zu grillieren.

Tennisclub: Kinder- und Juniorentraining

Nach den Sommerferien bietet der Tennisclub Amriswil wieder ein Ganzjahrestraining für Buben und Mädchen an. Die Trainings finden auf der Anlage des TC Amriswil und während des Winters in der Tennishalle «1001» statt.

Für Kinder unter 10 Jahren wird neu das Programm «Kids Tennis» lanciert, welches auf sehr lustbetonte Art den Kindern diesen tollen Sport näher bringt. Geleitet werden die Trainings von ausgebildeten Tennislehrern der Tennisschule «George».

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 1. Juli 2016 beim Juniorenobmann Bruno Ullmann, 071 411 01 73 oder via Mail unter bruno.ullmann@tcamriswil.ch (Anmeldeformular unter www.tcamriswil.ch).

Messerli/Wohlgemuth siegreich

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Beachturnier von Volley Amriswil statt. Dabei massen sich 24 Teams in vielen interessanten und spannenden Spielen. Im Final standen sich schliesslich die beiden Teams Jan Messerli/Luca Wohlgemuth und Ramon Diem/Tinko Schnegg gegenüber. Das Team Messerli/Wohlgemuth konnte das Turnier schliesslich für sich entscheiden. Auch der Wettergott spielte mit, so dass das Turnier trocken über die Bühne gebracht werden konnte. An dieser Stelle herzlichen Dank an Nicole Wellauer für die Organisation.

Rückenschmerzen? – Vortrag im APZ

90 Prozent aller Rückenschmerzen sind nicht direkt auf Erkrankungen der Wirbelsäule zurückzuführen, sondern auf langes und falsches Sitzen am Schreibtisch, monotone, zu wenig oder falsche Bewegung sowie Stress und psychische Belastungen in Beruf, Familie und Freizeit. Die Folge: Verspannungsschmerzen. Die Muskulatur wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und die Stoffwechselendprodukte werden nicht mehr gut genug entsorgt. Diese Störung der Mikrozirkulation und damit auch des Stoffwechsels führt zu Verhärtungen in den Muskeln.

Helfen kann hier die physikalische Gefäßtherapie Bemer, welche international auf dem Vormarsch ist. Bemer-Geräte verbessern die eingeschränkte Vasomotion der kleinen und sehr kleinen Gefässe. Das führt zu einer bedarfsgerechten Blutverteilung in der Mikrozirkulation. Darum ist Bemer eine effektive Unterstützung für den gesamten Organismus. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig – beispielsweise ist Bemer auch eine erfolgreiche Komplementärbehandlung bei Diabetes.

Zum Thema «Mikrodurchblutung – gesund, fit und leistungsstark mit Bemer» findet am Mittwoch, 29. Juni, um 19.30 ein Fachvortrag in Amriswil statt. Austragungsort ist der APZ-Saal an der Heimstrasse 15. Der Fachvortrag richtet sich an alle gesundheitsbewussten und -interessierten Menschen, die neue Wege in der Prävention, Regeneration oder zur Leistungssteigerung suchen. Die Veranstaltung ist kostenlos und unverbindlich. Organisiert wird sie von der Amriswilerin Gabriela Pflug (Bild), welche die lokale Bemer-Ansprechperson ist. Weitere Informationen: www.zellkraft.ch.



AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 17. JUNI

EarlyBird Morgenmusik, Irish & Col,
7 bis 7.30 Uhr, Bistro Cartonage

SAMSTAG, 18. JUNI

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
EarlyBird Morgenmusik, Drumlin,
9 bis 10 Uhr, Bistro Cartonage
Chnöpfltreff, 9 bis 11 Uhr, EKidZ
Sommerkonzert, Jugendmusikschule,
17 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus
11. Amriswiler Wandernacht, ab 18 Uhr,
Schulhaus Mühlebach
Benefizkonzert Jugendchor Svatobor,
20.30 Uhr, katholische Kirche

SONNTAG, 19. JUNI

Exkursion zum «Eselschwanz», 9 Uhr,
Treffpunkt Marktplatz

MONTAG, 20. JUNI

Vollmondbar, 19 Uhr, Kulturforum

DIENSTAG, 21. JUNI

Probe Seniorenchor, 14 Uhr, Saal APZ

DONNERSTAG, 23. JUNI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Amrville Laufftreff, 19 Uhr, Vorplatz

**Gruppenspiele 12. - 22. Juni**

Fr, 17. Juni, 15 Uhr	Italien – Schweden
Fr, 17. Juni, 18 Uhr	Tschechien – Kroatien
Fr, 17. Juni, 21 Uhr	Spanien – Türkei
Sa, 18. Juni, 15 Uhr	Belgien – Irland
Sa, 18. Juni, 18 Uhr	Island – Ungarn
Sa, 18. Juni, 21 Uhr	Portugal – Österreich
So, 19. Juni, 21 Uhr	Rumänien – Albanien
So, 19. Juni, 21 Uhr	Schweiz – Frankreich
Mo, 20. Juni, 21 Uhr	Russland – Wales
Mo, 20. Juni, 21 Uhr	Slowakei – England
Di, 21. Juni, 18 Uhr	Ukraine – Polen
Di, 21. Juni, 18 Uhr	Nordirland – Deutschland
Di, 21. Juni, 21 Uhr	Tschechien – Spanien
Di, 21. Juni, 21 Uhr	Kroatien – Türkei
Mi, 22. Juni, 18 Uhr	Island – Österreich
Mi, 22. Juni, 18 Uhr	Ungarn – Portugal
Mi, 22. Juni, 21 Uhr	Italien – Irland
Mi, 22. Juni, 21 Uhr	Schweden – Belgien

Weitere Informationen und Spieldaten unter www.havana-cocktail-lounge.ch, www.amris.ch, www.amrville.ch und www.irish-eyes.ch.

Diese Liste ist nicht abschliessend, Änderungen vorbehalten.

Stadt Amriswil

**Baugesuch**

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Engeli Holzbau – Montag, Sandro Engeli, Weiherholzstrasse 23, 8587 Oberaach

Bauvorhaben: Gartengestaltung (bereits erstellt)
Bauparzelle: 4421, Weiherholzstrasse 23, 8587 Oberaach

Plananlage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
Auflagefrist: 17. Juni bis 6. Juli 2016

Bauverwaltung, 071 414 11 12

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

www.lebenmitkultur.ch

KONZERT

EarlyBird Morgenmusik

Sa, 18. Juni, 9-10 Uhr, Bistro Cartouge
Das Drumlin Quartett interpretiert Traditionelles mit Geige, Gitarre, Hackbrett, Bass und Gesang.

KONZERT JMSA-Sommerkonzert

Sa, 18. Juni, 17 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus

TREFF Amriswiler Wandernacht

Sa, 18. Juni, 18 Uhr, Biessenhofer Wald
Details unter www.verkehrsverein-amriswil.ch

TREFF Vollmondbar

Mo, 20. Juni, 19 Uhr, Kulturforum

BÜCHER Bring-und-Hol-Tag

Sa, 25. Juni, 9-12 Uhr, Bibliothek
Gratis Ferientexte finden! Ab Dienstag, 21. Juni, können gutehaltene Bücher in der Bibliothek abgegeben werden.

KONZERT Sommer-Orge

So, 26. Juni, 20 Uhr, katholische Kirche
Der 2. Ulmer Münsterorganist Philipp Hartmann zu Gast bei St. Stefan.

KONZERT Awsom Arnold

Fr, 1. Juli, 20 Uhr, BurgBar
Die Winterthurer Band spielt einen Mix aus haarsträubenden Bass-Lines und qualitativ hochwertigem Gesang und Gitarrenklängen, untermauert von starken Beats.

AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 3. Juli, 14-17 Uhr, Amriswiler Museen

KONZERT Festkonzert junger Solisten

So, 3. Juli, 17 Uhr, evangelische Kirche
Unter der Leitung von Benjamin Lack treten Solisten zusammen mit dem Sinfonieorchester des Voralberger Landeskonservatoriums auf.

TREFF & KONZERT Summerfäsch Amriswil

Sa, 9. Juli, 16 Uhr, vor dem Kulturforum und im Ginkgo-Park
Öffentliches Konzert der Stadtharmonie mit Grill- und Barbetrieb.

TREFF Vollmondbar

Mi, 20. Juli, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

KONZERT zum Bundesfeiertag

So, 31. Juli, 20 Uhr, katholische Kirche

TREFF Bundesfeier 2016

Mo, 1. August, 18.00 Uhr

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

EGLI & ROTH
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

**Metalbautechnik
Bühler AG**
Weinfelderstrasse 81 • 8580 Amriswil

CENTRAL APOTHEKE AMRISWIL

GINKGO
BLUMEN • WOHNACCESSOIRES • GARTENMÖBEL

warger schreinerei
Innen- und Aussenbau
Küchen
möbel
glas

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

**Mäkel Kreis Bäumen
Bauen & Wachsen**
Baumbeläge
Projekt
Wohnlagen
Pflanzplan

Schrepfer
Partner
Versicherung-
treuhand

Landi
AMRISWIL
LANDI Markt Amriswil AG

**optiker
svec**

Restaurant Egelmoos
im Alters- und Pflegezentrum



**Spezialitäten-Tage
im Restaurant Egelmoos**

Bella Italia

vom 21.–23. Juni 2016
Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Gastro-Team

Heimstrasse 15, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 34 44
Menüplan online: www.apz-amriswil.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr

Rückenschmerzen?
BERMER bewirkt eine verbesserte Durchblutung der kleinsten Gefässe. Dies trägt zur muskulären Entspannung und Linderung von Schmerzen bei.

Fachvortrag:
29. Juni 2016, 19.30 Uhr
APZ-Saal, Heimstrasse 15, Amriswil

Weitere Informationen:
Gabriela Pflug, Tel. 071 411 83 23
www.zellkraft.ch



ROXY
das nächste Kino

Filmprogramm

Money Monster – die Lügen ums grosse Geld
Freitag, 17. Juni, und Samstag, 25. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Jodie Foster mit George Clooney, Julia Roberts und Jack O'Connell
USA 2015 | Deutsch | 12 (14) Jahren | 99 Min.

The Man who knew Infinity – die Poesie des Unendlichen
Samstag, 18. Juni, um 20.15 Uhr; von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Irons, Dev Patel
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 109 Min.

Angry Birds – Schluss mit lustig
Sonntag, 19. Juni, um 15.00 Uhr; von Clay Kaytis und Fergal Reilly
Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Min.

Peggy Guggenheim – ein Leben für die Kunst
Dienstag, 21. Juni, und Mittwoch, 29. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Lisa Immordino Vreeland
Dokumentation | USA 2014 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 96 Min.

Julietta – die verlorene Tochter
Mittwoch, 22. Juni, um 20.15 Uhr; von Pedro Almodovar mit Emma Suarez, Adriana Ugarte, Rossy de Palma, Michelle Jenner, Inma Cuesta
Spanien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 99 Min.

Tomorrow – Dämon
Donnerstag, 23. Juni, um 20.15 Uhr, und Sonntag, 26. Juni, um 17.30 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion
Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 118 Min.

Nous trois ou rien – nur wir drei gemeinsam
Freitag, 24. Juni, und Dienstag, 28. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von und mit Kheiron
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 102 Min.

Demnächst im Roxy
«Suffragette – Taten statt Worte»
«Ice Age – Kollision voraus!»

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Fabrikladen

• Klimakissen
• Bettdecken
• Wollauflagen
• Matratzen

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

Badertscher
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig,
nutzen Sie erneuerbare Energie.

REA

Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch




Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
11. Amriswiler Wandernacht im Biessenhofer Wald mit Infos zum Burgstock.

www.lebenmitkultur.ch



Am So, 19.6.2016
zeigen wir das
EM-Spiel
Schweiz-Frankreich
Ab 20.00 Uhr im
Irish-Eyes Pub.
Alle Spiele unter:
www.irish-eyes.ch

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am Freitag, 24. Juni 2016.